

Amtsblatt

Gelenau/Erzgeb.



26. Jahrgang

Februar 2016

Ausgabetag: 29. 1. 2016

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn wir die jüngsten Nachrichten und die Prognosen für das neue Jahr verfolgen, so wird deutlich, dass 2016 wieder viele Herausforderungen vor uns stehen. Was werden wir als Gemeinde zu leisten haben und was haben wir uns vorgenommen? Die Aufgaben sind so vielfältig wie unsere Gemeinde. Wir werden auf das bisher Geleistete aufbauen und sind sicher, dass mit gegenseitiger Unterstützung, mit Toleranz und gebotener Wertschätzung auch das neue Jahr ein erfolgreiches Jahr wird.

Freie Schule Erzgebirgsblick

Die Vorbereitung des Bauvorhabens der brandschutztechnischen Sanierung des Altbaus einschließlich Neubau des Verbindungsbaus der Freien Schule Erzgebirgsblick mit der europaweiten Ausschreibung der Objektplanung bildete einen Schwerpunkt der Arbeiten im vergangenen Jahr.

Nach den Vergaben von Planungsleistungen und Bauleistungen ab August 2015 begannen die bauvorbereitenden Maßnahmen und planmäßig Anfang Januar starteten die Abbruch- und Demontearbeiten. Dieses umfassende Bauvorhaben soll bis Mitte 2017 fertig gestellt sein und ist die bestimmende Investitionsmaßnahme im Gemeindehaushalt in dieser Zeit.



Viele organisatorische Fragen waren für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrer und Mitarbeiter der Schule im Vorfeld des Baus zu klären. Ende Dezember wurden die

Klassenzimmer im Altbau geräumt und Ausweichräume im Neubau, im Haus der Jugend und Kultur und in der Bibliothek bezogen. Auch das ehemalige Ratszimmer im Rathaus ist nun zeitweilig zum Unterrichtsraum umfunktioniert. Zur Freude der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus wird hier Musikunterricht gehalten (hin und wieder gab es auch schon einen musikalischen Gruß der Schüler für die Mitarbeiter).

Berggasse

Anfang des vergangenen Jahres war der Ersatzneubau des Brückenbauwerks an der Berggasse einschließlich der Verlegung des Regenwasserkanals und der Deckensanierung der kompletten Berggasse abgeschlossen. Für die über 2 Jahre laufende Maßnahme mit einem Kostenumfang von insgesamt rund 340 TEUR erhielt die Gemeinde 215,5 TEUR Fördermittel.



Straßenbeleuchtung

Im Zuge von Straßenbauarbeiten an der Zufahrt zur Gartenanlage „Am Gründel“ wurde auch die Installation neuer Straßenlampen vorgenommen. Eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung erfolgte darüber hinaus am Weg zur Advent-Kapelle, am Fischweg sowie an der B95 - hier im Zuge des Verlegens von Erdkabel durch das Stromversorgungsunternehmen „envia M“. Die Investitionsaufwendungen 2015 für die Straßenbeleuchtung betragen 60,3 TEUR.

Im Bereich des Gartenheims in der Schrebergartenanlage „Morgensonne“ waren Drainagearbeiten auszuführen.

Schwimmbad



Pünktlich zum Beginn der Badsaison wurde der Umbau des Technikgebäudes und Schwallwasserbehälters am Kinderplanschbecken mit einem Gesamtkostenaufwand von 157,0 TEUR weitestgehend abgeschlossen und dem Badevergnügen für Jung und Alt stand nichts entgegen.

Pestalozzi-Grundschule

Ein neu gestaltetes Computerkabine mit moderner IT-Technik und zeitgemäßer Ausstattung entstand für insgesamt 50,4 TEUR in der Pestalozzi-Grundschule. 20 Schülerarbeitsplätze stehen jetzt für die Kinder zum Erlernen des richtigen Umgangs mit PC-Technik und des selbstständigen Arbeitens am Computer zur Verfügung.



Insgesamt verbesserte Infrastruktur

Mit den zahlreichen Baumaßnahmen wurde die Infrastruktur in der Gemeinde wiederum ein ganzes Stück verbessert. In diesem Zusammenhang ist auch die Maßnahme der „eins“-Energie zu nennen, die auf der Straße der Einheit im Bereich Fahrrad-Bauer bis Volksbank und von Uferweg bis Einmündung Werner-Seelenbinder-Weg/Weg zur Feinspinnerei die Gasleitung erneuerte. Solche Vorhaben können freilich nicht ohne verkehrsmäßige Beeinträchtigungen verwirklicht werden. Wir danken allen Einwohnern für das aufgebrachte Verständnis für die baubedingten Einschränkungen.

Erwerb von Ausrüstungen

Erforderliche Ausrüstungen wurden für die gemeindlichen Einrichtungen angeschafft. Dazu gehören beispielsweise eine Rettungsplattform für die Freiwillige Feuerwehr, ein neuer Drucker für das Standesamt, Raumschmuck für das Rats- und Trauzimmer und eine Ankreidemaschine für das Sportareal. Im Bereich der Informationsverarbeitung erfolgte eine grundlegende Umstellung im Geo-Informationssystem sowie die Einführung des Internetwahlscheins. Die Möglichkeit der Beantragung des Wahlscheins über das Internet wurde für die Bürgermeisterwahl von zahlreichen Wahlberechtigten bereits genutzt. Das geplante Ratsinformationssystem kam nicht zur Ausführung und wird vorerst auch nicht realisiert.

Noch nicht realisierte Vorhaben

Die vorgesehenen Investitionen Regenrückhaltebecken und Renaturierung eines Wiesenbaches im Bereich der B95 sowie Anschaffung einer Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr kamen 2015 nicht zur Ausführung, da keine Fördermittel zur Verfügung gestellt wurden. Die beiden Maßnahmen stehen aber, genauso wie die Umstellung der Alarmierung der FFW auf BOS-Funk, weiter im Plan.

Sonstiger Report

Ein kompetenter Dienstleister in Sachen Wohnungswirtschaft blickte im vergangenen Jahr auf 20 Jahre erfolgreiche Arbeit zurück - die Gelenauer Wohnungsgesellschaft mbH. Neben 345 eigenen und 98 verwalteten Wohneinheiten vermietet die GeWo GmbH auch acht moderne und preisgünstige Ferienwohnungen, die gern gebucht und deshalb gut ausgelastet sind.

Trotz des Wechsels im Amt des Bürgermeisters konnten - an die Arbeit des Vorgängers Reinhard Penzis anknüpfend - 2015 also nahezu alle im Haushaltsplan eingestellten Projekte planmäßig umgesetzt werden. Und auch schon neue Konzepte wurden geboren, ja teilweise bereits verwirklicht. So erfolgten im Haus der Jugend und Kultur entsprechende Umbauarbeiten und die Nutzung von Räumen in gemeindeeigenen Objekten wurde neu geordnet, damit der Unterricht während der Bauarbeiten in der Freien Schule ohne aufwändige Anmietung von Unterrichtscontainern kostenneutral organisiert werden und stattfinden kann.

Die Verhandlungen zum Einkaufsmarkt im oberen Ortsteil zwischen dem Grundstückseigentümer und der entsprechenden Handelskette sind ein ganzes Stück vorwärts gekommen. Dringliche Aufgabe ist es nun, Baurecht zu schaffen, damit baldmöglichst mit dem Bau begonnen werden kann. Dazu gab es bereits Gespräche mit dem Landratsamt und der Landesdirektion.

Asylgeschehen

Ein Thema, das auch unsere Bürgerschaft bewegt und kontrovers diskutiert wird, ist die Asylpolitik. Derzeit leben 35 Flüchtlinge in unserer Gemeinde. Sie kommen aus Afghanistan, Albanien, Syrien, Eritrea, dem Libanon, Marokko und Somalia. Alle sind dezentral in Wohnungen untergebracht. Neben



Unverständnis und Skepsis gegenüber den fremden Menschen erlebten wir aber auch ein große Hilfsbereitschaft. Zahlreiche Frauen und Männer engagieren sich aktiv für die Integration und Unterstützung der Asylsuchenden, hervorzuheben ist der Einsatz der im Asylkreis tätigen Einwohner. Uns ist bewusst, dass die Asylproblematik auch im neuen Jahr ein Arbeitsschwerpunkt bleiben wird.

Kulturell-sportliches Geschehen

Kulturelle und sportliche Aktionen fördern nicht nur die dörfliche Gemeinschaft, sondern tragen auch den Namen Gelenau nach außen. Beispiele dafür sind die Ausstellung der Lopesa im **Depot Pohl-Ströher** und die Puppentheatertage der **Gelenauer Marionettenspiele**, die alljährlich viele Besucher aus nah und fern nach Gelenau locken. Aber auch die Veranstaltungen der Vereine und der Kirchen und nicht zuletzt die gemeindlichen Feste und Aktivitäten sorgten auch im vergangenen Jahr wieder dafür, dass in unserem Ort auch auf kulturell-sportlichem Gebiet für unsere Einwohner und Gäste eigentlich immer etwas los ist.

Mit einem humorvollen, in Mundart gespielten Theaterstück über Karl Stülpner brillierte die **Schauspielgruppe der Freien Schule Erzgebirgsblick** zu den Jugendkulturtagen und erhielt von der Jury ein „Ausgezeichnet“ für ihren Auftritt.

Den Auftakt der gemeindlichen Veranstaltungen bildet in jedem Jahr die **Begrüßung unserer jüngsten Einwohner**. 17 Mädchen und 23 Jungen - des Jahrgangs 2014 wurden in ihrer Heimatgemeinde herzlich willkommen geheißen. Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi-Grundschule gestalteten ein kleines Programm. 2015 erblickten 21 junge Gelenauer das Licht der Welt.



Begleitet von böhmischer Blasmusik ist das **Aufstellen des Maibaums** ein alljährliches Spektakel. 25 Meter hoch war die Fichte, die - wie gewohnt bei schönstem Frühlingwetter - durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit Unterstützung von anwesenden Schaulustigen mit Muskelkraft aufgerichtet wurde.

Der Traum vieler Kinder, einmal mit einem Feuerwehrauto zu fahren und das Martinshorn zu bedienen, wurde zum **Tag der offenen Tür in der Freiwilligen Feuerwehr** wahr. Die vielen Besucher waren Ausdruck dafür, dass der Arbeit der FFW viel Wertschätzung entgegengebracht wird. Und wie wichtig eine einsatzbereite und gut ausgestattete Feuerwehr ist, musste wenige Wochen später beim Wohnhausbrand am Schänkberg unter Beweis gestellt werden.

Vielleicht war ja die Schwüle des Tages ein Grund dafür, dass sich nur wenige Besucher zum **Badfest** aufmachten. So blieb die Disko am Abend leider nur eine Veranstaltung „im kleinen Rahmen“.

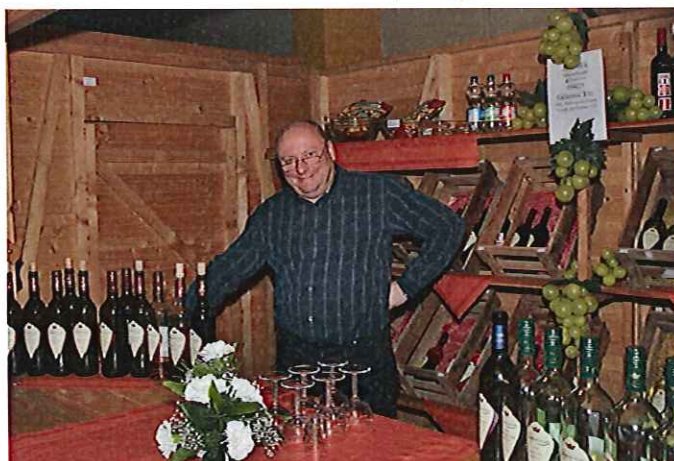
Die echte Goldmedaille der Leichtathletik-WM in Peking von Christina Schwanitz war für die vielen sportbegeisterten Kinder das Highlight des **Empfangs des Bürgermeisters für die Spitzenathleten des LV 90 Erzgebirge**. In einer interessanten Gesprächsrunde erfuhren die Besucher vom Trainingsalltag der Kugelstoßweltmeisterin sowie der DLV-Sprinterin Rebekka Haase und des erfolgreichen Trainers Sven Lang.



Foto: Freie Schule Erzgebirgsblick

Kinder, wie die Zeit vergeht! 2005 hatten einige engagierte Bürger nach Schließung der staatlichen Mittelschule das Heft in die Hand genommen, um mit Unterstützung der Gemeinde die Schule in freier Trägerschaft weiterzubetreiben. Seitdem ist die **Freie Schule Erzgebirgsblick** eine Erfolgsgeschichte und mit Stolz wurde das 10-jährige Bestehen im September gefeiert.

Der Bandonionverein aus Carlsfeld und die Großolbersdorfer „Wurzelbacher“ sorgten für die richtige Stimmung zum **Weinfest** in der Mehrzweckhalle. Die gekommenen Besucher ließen sich den Wein aus der Pfalz vom Gelenauer Winzer gut munden.





Es war eine gelungene Veranstaltung, bei der alles passte - das Wetter, das Publikum, die Versorgung und die Unterhaltung - das war das Resümee im Rückblick auf den **Frühschoppen** auf dem Rathausplatz zum 25. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung.

Das ehrenamtliche gemeindliche Engagement der Amtsblattasträger und weiterer Einwohner sowie die Teilnahme am Blumenschmuckwettbewerb wurden zur **Dankeschönveranstaltung** gewürdigt. Die Gäste erlebten einen stimmungsvollen Abend mit dem Duo Musidance und wurden vom Gesangsauftritt des Bürgermeisters überrascht.

Der Wettergott meinte es im vergangenen Jahr gut mit den gemeindlichen Festen. Das frühlingshafte Wetter im Spätherbst zur **Kirmes** nutzen so viele Gäste wie selten zuvor für einen Spaziergang zum Rummel auf dem Festplatz und zum Besuch der Ausstellungen im Ersten Deutschen Strumpfmuseum sowie zur Schau der Rassegeflügelzüchter in der Mehrzweckhalle.

Gestört von den Karnevalisten bei Arbeiten einem neuen Projekt - der Herstellung des schwimmenden Adventskranzes - wurden der Bürgermeister und Gemeinderäte zur **Rathausstürmung**. Unfreiwillig und Zähne knirschend rückte der Bürgermeister letztlich doch den Schlüssel heraus. „Hunagsch“ wurde zum „schönsten Gälner Wort des Jahres“ gekürt.



Und dann, wenige Tage später, war das neue Vorhaben vollendet und der erste schwimmende Adventskranz im Erzgebirge wurde pünktlich zu Beginn der Adventszeit auf dem Rathausteich platziert. Zum **Anblasen der Pyramide**, das wieder mit stimmungsvollen Darbietungen von Schülerinnen und Schülern der Pestalozzi-Grundschule und vom Posaunenchor gestaltet wurde, wurde das erste Licht auf dem Adventskranz angezündet.

Zu den traditionellen **Seniorenweihnachtsfeiern** erfreuten Kinder aus der Freien Schule Erzgebirgsblick und die Drebacher Krokusmäd die Besucher mit einem abwechslungsreichen vorweihnachtlichen Programm.



In aller Munde war der neu gestaltete **Weihnachtsmarkt**. Ein festlich geschmückter Rathausplatz mit leuchtendem Christbaum, weihnachtlichen Verkaufsbuden und einer richtigen Weihnachtsmannstube sowie zahlreiche unterhaltsame Programmpunkte verbreiteten eine besondere Atmosphäre. Zu den vielen Besuchern des Weihnachtsmarktes zählten auch 54 Gäste aus den Partnergemeinden Rebild Kommune und Nagyhegyes.

Wechselnde **Ausstellungen** wurden über das Jahr in verschiedenen gemeindlichen Einrichtungen gezeigt: In der Bibliothek waren beeindruckende Bilderausstellungen verschiedener Hobbykünstler zu bewundern, im Rathaus zeigte eine Schau den Wandel im Ort in den 25 Jahren seit der deutschen Wiedervereinigung und im Strumpfmuseum erwachten „DDR-Spielzeugträume“.

Ein **Vortrag** über die einstigen Mühlen in Gelenau, ein Reisebericht über Kamtschatka und ein Wortspiel-Kabarett waren für die Zuhörer aufschlussreich und kurzweilig.



Viele Veranstaltungen und Aktivitäten der örtlichen Vereine, der Kindertagesstätte, der Schulen und der Kirchen haben das kulturelle und sportliche Angebot in der Gemeinde auf die vielfältigste Weise bereichert, für jede Altersgruppe und für alle Interessen war wieder Passendes dabei. Spannende Wettkämpfe lieferten die Sportvereine - dabei sind für 2015 besonders die German Masters im Ringen zu nennen -, musikalische Darbietungen wurden den Zuhörern geboten, Ausstellungen gezeigt, Veranstaltungen für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger arrangiert und vieles mehr. Nicht alles kann aufgeführt werden, aber jede Initiative und Aktivität, die unser Gemeinschaftsgefühl fördert, wird gewürdigt.

Auch für dieses Jahr können wir wieder eine Reihe von kulturellen und sportlichen Angeboten und Highlights versprechen.

Ausblick 2016

Mit Verantwortungsbewusstsein und Augenmaß wurden die vielfältigen kommunalpolitischen Aufgaben und Ziele für 2016 abgesteckt und im Haushalt verankert. Vorrang in diesem Jahr hat natürlich die Baumaßnahme an der Freien Schule Erzgebirgsblick. Daneben sieht der gemeindliche Haushaltplan folgende Investitionen vor:

- * Ersatzneubau des Durchlasses des Dorfbachs an der Straße der Einheit 157
- * Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes an den Freizeitanlagen am Freibad einschließlich einer Sanitär- und Toilettenanlage (für diese Maßnahme sind Fördermittel in Aussicht gestellt)
- * Herstellung der Straßenbeleuchtung „Am Gründel“
- * Schaffung einer Behindertentoiletten in „Gasthof zur Katze“
- * Installation einer Solarstromanlage im Freibad
- * Bau eines neuen Spielplatzes
- * Erwerb von Ausrüstungsgegenständen und Ausstattungen für gemeindliche Einrichtungen (z. B. Hebekissen und Atemschutz für die Feuerwehr, Zeichenschrank und Beamer für die Pestalozzi-Grundschule, Drehregal für die Bibliothek, Wechselspielerkabinen für den Sportplatz am Volkshaus, Beschattung und Staubsauber für das Freibad)

Daneben sind laufende Unterhaltungs- und Ausbauarbeiten sowie Ersatzbeschaffungen im gesamten infrastrukturellen Bereich Bestandteil des Haushalts.

Die Errichtung des Regenrückhaltebeckens und Renaturierung eines Wiesenbaches an der B95 sowie die Neugestaltung und Optimierung des Einmündungsbereichs Straße der Befreiung 26/S231 sind ebenfalls Planbestandteile, für die jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Förderzusagen gegeben wurden.

Der Landkreis plant in diesem Jahr den Ersatzneubau des Brückbauwerks 06 der K7105 an der Straße der Einheit 10. Für diese umfangreiche Maßnahme macht sich die Vollsperrung

der Straße der Einheit erforderlich. Der Durchgangsverkehr soll weiträumig umgeleitet werden. Für unsere Einwohner werden damit auch in den nächsten Monaten wieder baubedingte Verkehrsbehinderungen einhergehen, für die wir bereits jetzt um Ihr Verständnis bitten.

Wir wollen uns den Aufgaben 2016 mit Verantwortungsbewusstsein stellen und freuen uns auf eine partnerschaftliche, schöpferische und respektvolle Zusammenarbeit und aktive Unterstützung von vielen Bürgerinnen und Bürgern, unseren Gewerbetreibenden, Kirchgemeinden und Vereinen. Die Gemeinde wird auch künftig sowohl die kulturell-sportlichen Aktivitäten als auch die unternehmerischen Initiativen unterstützen. Arbeit, berufliche Perspektiven, attraktive Wohn- und Freizeitbedingungen sowie Angebote für junge Leute, Familien und Senioren sind für die Menschen wichtige Kriterien für eine gute Lebensqualität.

Ich möchte bekräftigen, was ich als Bürgermeisterkandidat einer Zeitung gegenüber zum Ausdruck brachte:

Gelenau hat eine hervorragende Infrastruktur, engagierte Vereine, großes bürgerschaftliches Engagement, es gibt zahlreiche erfolgreiche Unternehmen und es herrscht zudem Einklang zwischen Freizeitangeboten und Arbeit. Hier gibt es noch alles, und das soll auch so bleiben. Gelenau ist nicht null-acht-fünfzehn, sondern etwas Besonderes und ich will mithelfen, es noch ein Stück schöner zu machen.

Ihr Knut Schreiter
Bürgermeister

Einwohnerstatistik:

Einwohner zum 31. 12. 2014	4.280
+ Geburten	21
- Sterbefälle	65
+ Zuzüge	157
- Wegzüge	123
Einwohner zum 31. 12. 2015	4.270

AUS DEM GEMEINDERAT



In der Sitzung des Gemeinderats am 26. Januar 2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 01/2016

Der Gemeinderat beschließt die finanziellen Mehraufwendungen für das Bauvorhaben „Errichtung Regenrückhaltebecken und Renaturierung namenloser Wiesenbach an der B 95“. Die Finanzierung soll aus der Umschichtung der Eigenmittel des Produktes 541001 – Teilhaushalt 3 Bauverwaltung, Maßnahme 506 – Optimierung des Einmündungsbereiches Straße der Befreiung 26 / S 231 erfolgen.

Ergebnis der Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, keine Stimmenthaltung, keine Gegenstimme,

Beschluss Nr. 02/2016

Der Gemeinderat beschließt die Anberaumung von Einwohnerversammlungen für 13. April 2016, 19.00 Uhr, im Speisesaal der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ Gebäude II, Straße der Einheit 216 und 14. April 2016, 19.00 Uhr, im Rats- und Trausaal im Rathaus, Rathausplatz 1.

Ergebnis der Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, keine Stimmenthaltung, keine Gegenstimme,

Beschluss Nr. 03/2016

Der Gemeinderat beschließt den Kauf des Grundstücks Flurstück Nr. 1024/5 der Gemarkung Gelenau mit einer Fläche von 242 m² vom TSV „Gelenau 94“ e. V. zum Kaufpreis von 3.093,32 €.

Ergebnis der Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, keine Stimmenthaltung, keine Gegenstimme,

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 16. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am 02. Februar 2016, 19.00 Uhr im Dienstzimmer des Bürgermeisters im Rathaus Gelenau statt.

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Im Monat Februar findet keine Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.

Sitzung des Gemeinderates

Die 18. öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am 16. Februar 2016, 19.00 Uhr im Rats- und Trauzimmer im Rathaus Gelenau statt.

Alle Einwohner und Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den ortsüblichen Bekanntgaben.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



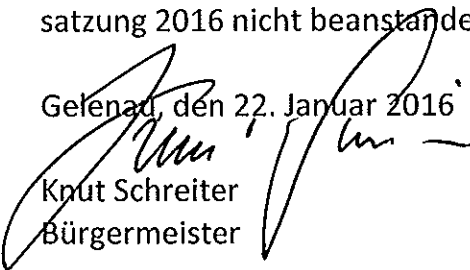
Amtliche Bekanntmachung

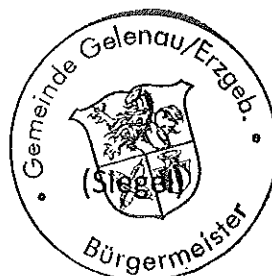
Auf Grund von § 76 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung wird die Haushaltssatzung der Gemeinde Gelsenau für das Jahr 2016 öffentlich bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 in der Zeit

von Montag, dem 8. Februar 2016 bis Dienstag, dem 16. Februar 2016

je einschließlich im Rathaus, Zimmer 203, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt ist. Die Haushaltssatzung 2016 wurde mit Haushaltsplan und Anlagen beim Landratsamt Erzgebirgskreis zur Prüfung eingereicht. Mit Bescheid vom 18. 12. 2015 von der Kommunalaufsichtsbehörde wurde der Beschluss zur Haushaltssatzung 2016 nicht beanstandet.

Gelsenau, den 22. Januar 2016


Knut Schreiter
Bürgermeister



Haushaltssatzung der Gemeinde Gelsenau für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 24. November 2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- | | |
|--|-----------------|
| - Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 4.770.000 EUR |
| - Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 5.120.000 EUR |
| - Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen
(ordentliches Ergebnis) auf | - 350.000 EUR |
|
 | |
| - Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des
ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf | - 1.295.000 EUR |
| - Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich
der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus
Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf | - 1.645.000 EUR |
|
 | |
| - Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 0 EUR |
| - Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 EUR |
| - Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen
(Sonderergebnis) auf | 0 EUR |

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	- 1.645.000 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	- 1.645.000 EUR
im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.523.500 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.309.500 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	214.000 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.880.300 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.491.500 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 1.611.200 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 1.397.200 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	- 1.397.200 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 150.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	290 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	390 vom Hundert
Gewerbsteuer auf	380 vom Hundert

§ 6

Weitere Festsetzungen

Hinweis:

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Gelenau, den 22. Januar 2016


Knut Schreiter
Bürgermeister

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen**

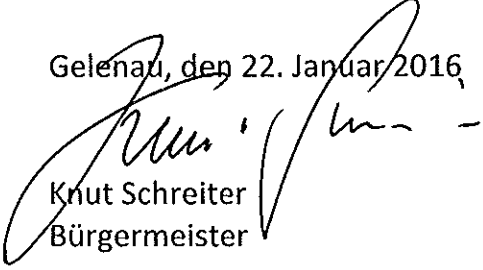
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gelenau, den 22. Januar 2016


Knut Schreiter
Bürgermeister



Wichtiges zur Grundsteuer

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 durch öffentliche Bekanntmachung

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 gem. § 27 Abs. 3 GrStG durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt veranlagten Betrag festgesetzt. Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Bescheides.

Die Grundsteuerhebesätze betragen:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	290 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B)	390 v.H.

Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentümerwechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden aufgefordert, die Grundsteuer 2016 wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt einzuzahlen.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Gemeindeverwaltung Gelenau, Rathausplatz 1, 09423 Gelenau erhoben werden.

Bitte beachten Sie:

Die Einlegung des Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Steuerschuldner ist der Eigentümer:

Stichtag für die Steuerfestsetzung ist nach § 9 GrStG der 1. Januar. Wer an diesem Tag Grundstückseigentümer ist, zahlt den vollen Jahresbetrag.

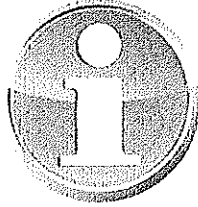
Mehrere Grundstückseigentümer sind Gesamtschuldner. Die Gemeinde kann wählen, von welchem Eigentümer sie den vollen Steuerbetrag verlangt.

Wer sein Grundstück im Laufe des Jahres verkauft, zahlt trotzdem die Grundsteuer für das ganze Jahr.

Die Veräußerung wirkt sich erst zum 1. Januar des nächsten Jahres steuerlich aus.

Eine davon abweichende Vereinbarung im Kaufvertrag hat nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berührt die Zahlungspflicht gegenüber der Gemeinde nicht.

Ihr Steueramt



Wichtiges zur Hundesteuer

Haben Sie Ihren Hund angemeldet?

Für alle Hundehalter besteht die Pflicht zur steuerlichen **An- und Abmeldung** ihrer Hunde. Wer im Gemeindegebiet einen über 3 Monate alten Hund hält, hat die Pflicht, dies innerhalb von 2 Wochen der Gemeinde anzuzeigen. Wird ein Hund veräußert, kann bei der Abmeldung Name und Anschrift des Erwerbers angegeben werden. Wer diesen Verpflichtungen nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Dies kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 EUR geahndet werden.

Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses und des umfriedeten Grundbesitzes laufenden anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen.

Nach der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Gelenau beträgt die Steuer ab 1.1.2003 für jeden im Gemeindegebiet gehaltenen über 3 Monate alten Hund jährlich **40,00 EUR**. Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so beträgt der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund **65,00 EUR/Hund**.

Der Steuersatz für das Halten gefährlicher Hunde beträgt im Kalenderjahr für den ersten Hund **320,00 EUR**, für jeden weiteren Hund **520,00 EUR**.

Ihr Steueramt



Impressum:

Herausgeber, Druck und Vertrieb:	Gemeinde Gelenau/Erzgeb. Rathausplatz 1 09423 Gelenau/Erzgeb.
Verantwortlich und Redaktion:	Bürgermeister Knut Schreiter Rathausplatz 1 09423 Gelenau/Erzgeb. Tel.: 037297 84960 Fax: 037297 849640 Internet: www.gelenau.de E-Mail: gemeinde@gelenau.de

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber.

Das Amtsblatt Gelenau/Erzgeb. erscheint in der Regel 1 x monatlich.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 1.700 Exemplare

Der Preis pro Einzelexemplar beträgt 0,20 €, bei Versand zzgl. Versandkosten.

Neue Baugrundstücke in Gelenau

Die Gemeinde Gelenau ist immer auf der Suche nach neuen Baugrundstücken. Folgende Grundstücke sind von den Eigentümern zum Verkauf gemeldet wurden:



1. Grundstück – **Louis-Riedel-Weg/Schloßgasse**
Flurstück Nr. 366, **Größe: 780 m²**,
Ansprechpartner: Kerstin Weiß, Telefon: 037297/7397
2. Grundstück – **Straße der Einheit 253**
Teil aus Flurstück Nr. 567/2, **Größe: ca. 950 bis 1.000 m²**, Preis nach Vereinbarung
Ansprechpartner/Eigentümer: Gunter Hofmann, Telefon: 037297/5989
3. Grundstück an der **August-Bebel-Straße**
Teil aus Flurstück 1237, Gemarkung Gelenau
Größe: ca. 4.000 m², teilbar in mehrere Parzellen, Preis nach Vereinbarung
Ansprechpartner/Eigentümer: Gertraude Mehner und Sigmund Mehner
Telefon: 037341/3373 (tgl. ab 18.00 Uhr)

Außerdem bietet die Gemeinde Gelenau bauwilligen Interessenten folgende Grundstücke zur Wohnbebauung an:

1. Grundstück bestehend aus den Flurstücken 1018/77 und 1018/71,
an der Karl-Marx-Straße; Größe: insgesamt 738 m²
2. Grundstück bestehend aus den Flurstücken 1018/74 und 1018/68
an der Karl-Marx-Straße, Größe: insgesamt 770 m²
3. Grundstück Flurstück 1018/88, **an der Ernst-Grohmann-Straße,**
Größe: 814 m² (auch für gewerbliche Nutzung geeignet)
4. Grundstück Flurstück 1018/89, **an der Ernst-Grohmann-Straße**
Größe: 805 m² (auch für gewerbliche Nutzung geeignet)
5. Grundstück Flurstück 158/3,
an der Kemtauer Straße, Größe: 577 m²
6. Grundstück Flurstück 1027/23,
Am Sportareal, Größe: 770 m²

Im Internet finden Sie unter www.gelenau.de weitere Angaben und Lagepläne zu den hier dargestellten Grundstücksangeboten.

Bei der Verwirklichung Ihres Bauwunsches sind wir Ihnen gern behilflich.

Wir suchen auch weiterhin attraktive Grundstücke zur Wohnbebauung.

Ihr Bauamt/Liegenschaften

Baubeginn an der Freien Schule Erzgebirgsblick

Nach Monaten der Vorbereitung ist der Startschuss für die Arbeiten am Schulgebäude der Freien Schule Erzgebirgsblick gefallen!

Mit der Fällung von Bäumen und der Errichtung eines provisorischen Zugangs war Ende des vergangenen Jahres mit den bauvorbereitenden Maßnahmen bereits begonnen wurden. Außerdem wurden die Versorgungsleitungen für den vorhandenen Anbau neu verlegt, da sich die Altleitungen im Baubereich des zukünftigen Verbindungsbaus befanden.



Am 5. Januar 2016 begannen die Arbeiten zur Entkernung der ELT-Anlage und der Sanitäreinrichtungen sowie Rückbauarbeiten im Dachgeschoss des Altgebäudes.

Damit ein kontinuierlicher Bauablauf gewährleistet werden kann, wurden in der Sitzung des Gemeinderats im Dezember bereits zur Vergabe von weiterführenden Leistungen beschlossen.

Seit Anfang des Jahres sind drei Klassen der Freien Schule in nicht ganz alltägliche Klassenräume umgezogen: der Saal im Haus der Jugend und Kultur wurde zu zwei Klassenzimmern umfunktioniert, ein weiterer Klassenraum ist im 3. OG der Bibliothek eingerichtet. Im ehemaligen Ratszimmer im Rathaus findet der Musikunterricht für alle Klassen statt. Diese Übergangslösung bringt mit sich, dass die Schülerinnen und Schüler mehrmals die Straße der Einheit und die Ernst-Grohmann-Straße frequentieren und queren müssen.



Wir bitten deshalb alle Verkehrsteilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit, Rücksichtnahme und Vorsicht im Bereich Freie Schule - Kreuzungsbereich Horn - Ernst-Grohmann-Straße!

Am Besten: 30 km/h im Interesse der Kinder!

Viele Kinder werden mit PKW zum Unterricht gebracht und wieder abgeholt, auch zu den neuen Unterrichtsräumen im Haus der Jugend und Kultur. Bereits in den ersten Tagen ist deshalb der Eingangsbereich am Haus der Jugend und Kultur zu einem Nadelöhr geworden. Viele haltende und parkende Fahrzeuge behindern den fließenden Verkehr in diesem Bereich. Bitte beachten Sie das bestehende Haltverbot und benutzen Sie den Parkplatz Festplatz zum Halten und Parken!

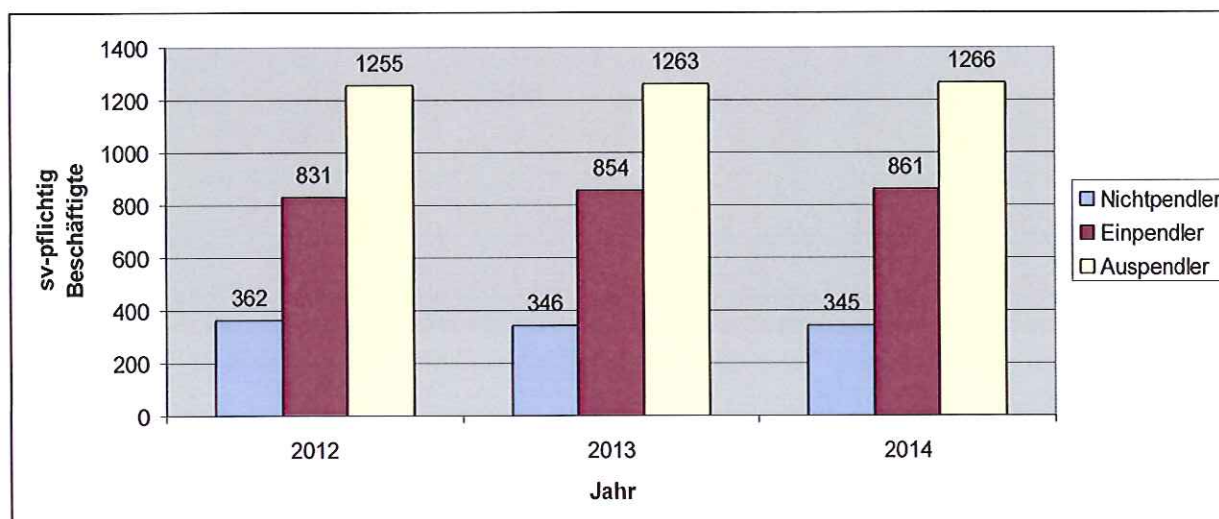
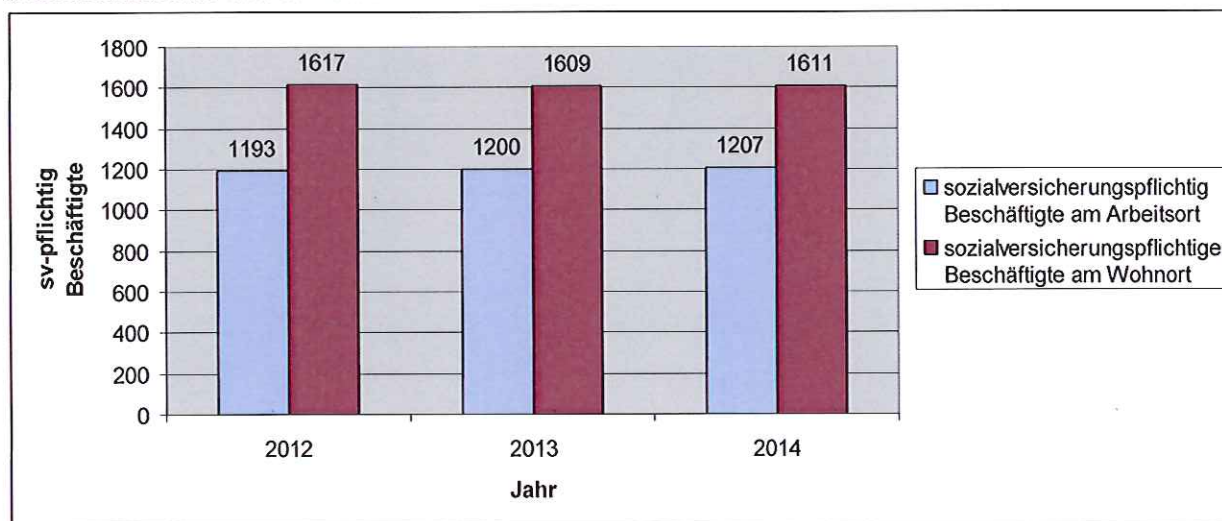
Beschäftigungsstatistik in Gelenau

Die nachfolgenden Übersichten geben Auskunft über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in unserer Gemeinde (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Stand jeweils am 30. Juni d. J.).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Dazu gehören insbesondere u. a. auch Auszubildende und Praktikanten. Nicht zu den sv-pflichtig Beschäftigten gezählt werden im Rahmen der Beschäftigungsstatistik die geringfügig Beschäftigten, da für diese nur pauschale Sozialversicherungsabgaben zu leisten sind. Nicht einbezogen sind zudem Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten, sowie Wehr- und Zivildienstleistende.

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am inländischen Arbeitsort, als auch am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der beschäftigende Betrieb liegt. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den melderechtlichen Verhältnissen.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen



Die Darstellungen machen deutlich, dass sich - trotz der Verringerung der Einwohnerzahl - sowohl die Anzahl der sv-pflichtig Beschäftigten am Arbeitsort - also diejenigen Arbeiter und Angestellten, die in Gelenau arbeiten -, als auch der sv-pflichtig Beschäftigten, die in Gelenau wohnen, aber einen Arbeitsplatz außerhalb der Gemeinde haben, in den letzten drei Jahren nahezu unverändert geblieben ist.

Ebenso zeigt es sich im Pendlerverhalten. Hier ist bemerkenswert, dass lediglich ca. 22 % der Gelenauer sv-pflichtig Beschäftigten in der Gemeinde arbeiten (Nichtpendler). Etwa 78 % der Gelenauer Berufstätigen haben ihren Arbeitsplatz außerhalb (Auspendler). 2014 pendelten 670 Arbeitnehmer innerhalb des Erzgebirgskreises zur Arbeit und 596 Beschäftigte hatten ihren Arbeitsort außerhalb des Kreises. Immerhin kommen mehr als 800 Personen von außerhalb nach Gelenau zur Arbeit (Einpendler). 2014 pendelten 632 Arbeiter und Angestellte aus dem Erzgebirgskreis ein, 229 kamen aus Regionen außerhalb des Landkreises.

Erklärtes Anliegen ist es, ein steigendes Angebot an Arbeitsplätzen im Ort zu schaffen. Die Gemeinde wird deshalb auch künftig weitere Gewerbeflächen im Gemeindegebiet ausweisen, unkonventionelle Wege gehen und die unternehmerischen Initiativen zur Erweiterung der Produktions- und Dienstleistungskapazitäten sowie die Ansiedlung neuer Gewerbe unterstützen. Gleichzeitig sind wir bestrebt, attraktive Standorte für den Eigenheim- und Mehrfamilienhausbau bereitzustellen mit dem Ziel, die Menschen in Gelenau zu halten und neue Einwohner zu gewinnen.

Informationen zum Asylgeschehen

In den vergangenen Wochen hat sich die Zahl der in Gelenau wohnenden Flüchtlinge um 4 erhöht. Jetzt leben 35 Asylsuchende in Gelenau, die alle dezentral in Wohnungen untergebracht sind. Herkunftsländer sind Afghanistan, Albanien, Syrien, Eritrea, der Libanon, Marokko und Somalia.

Weitere Wohnungen in den Wohngebieten können derzeit nicht belegt werden. Momentan erfolgt eine Grundberäumung in der „Schüllermühle“. Es wird abgewogen, ob mit vertretbarem Aufwand im Objekt Wohnungen für Flüchtlinge bereitgestellt werden können.

Im November und Dezember 2015 waren drei Flüchtlinge in einer Arbeitsgelegenheit in der Gemeinde tätig. Auch 2016 werden Asylsuchende im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beschäftigt. Zurzeit sind zwei Männer aus Afghanistan im gemeindlichen Bauhof eingesetzt.

Für die in den vergangenen Wochen eingegangenen Spenden für die Flüchtlingsarbeit danken wir ganz herzlich. Mit Ihren Spenden unterstützen Sie die Integrationsarbeit und helfen damit den Flüchtlingen bei ihren ersten Schritten in Sachsen.

Abriss eines Gebäudes am ehemaligen König-Albert-Heim

Die privaten Eigentümer haben das baufällige Gebäude im Komplex ehem. König-Albert-Heim zurückbauen lassen. Die Bausubstanz war so beschaffen, dass ein Erhalt des Baus nicht möglich war. Das historische Gebäudeensemble steht zum Verkauf. Bisherige Interessenten scheuten nach Aussage der beauftragten Maklerin die Sanierungskosten für das baufällige Gebäude. Da das Areal nicht unter Denkmalschutz steht, konnte der Abriss erfolgen. Die Eigentümer versprechen sich dadurch bessere Verkaufschancen.

Mit dem Rückbau des Gebäudes ist auch die Demontage der auf dem Haus befindlichen Sirene verbunden. Für die Installation einer neuen Sirene auf einem geeigneten Gebäude im Oberdorf laufen die Vorbereitungen.



Schließung der Postfiliale Straße der Einheit 52 und Suche nach einer neuen Filiale

Die Deutsche Post AG informiert, dass ihre Filiale in Gelenau, Straße der Einheit 52 wegen Beendigung des Vertragsverhältnisses mit Ablauf des 30. 6. 2016 geschlossen wird.

In diesem Bereich soll eine neue Filiale eingerichtet werden, da die Deutsche Post auch künftig eine angemessene und ausreichend Versorgung der Bevölkerung mit Postdienstleistungen sicherstellen will. Die Gebietsleitung wurde mit der Suche nach einem neuen Partner beauftragt und möchte dabei auch etwaige Vorschläge gern berücksichtigen.

Für Informationen oder Fragen dazu steht die regionale Politikbeauftragte der Deutschen Post, Frau Ullrich unter der Telefonnummer 0361 3470100 zur Verfügung.

Kulturdenkmale in Gelenau

Das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen hat 2015 eine neue Liste der Kulturdenkmale in Gelenau aufgestellt und vorgelegt. Beginnend mit diesem Amtsblatt wollen wir auf einige Kulturdenkmale in unserer Gemeinde aufmerksam machen.

Kennen Sie den Weißen Stein oder den Steinkamm-Felsen oder die Nagelsche Säule?

Der Steinkamm-Felsen oder auch "Weißer Stein" genannt, befindet sich im Waldgebiet nordwestlich der Straße von Gelenau nach Auerbach. Die kleine Felsformation ist leicht zu übersehen. Sie ist etwa 2 m hoch und überragt kaum das umgebende Unterholz.

Auf diesem kleinen Felsen befindet sich eine Säule mit der Aufschrift

**Station
STEINKAMM
der
Kön: Sächs:
Triangulierung
1878.**



Die Königlich-Sächsische Triangulierung ("Europäische Gradmessung im Königreich Sachsen") ist eine in den Jahren 1862 bis 1890 im Gebiet des Königreichs Sachsen durchgeführte Landesvermessung, bei der dauerhaft vermarkte Festpunkte festgelegt wurden. Triangulierungs- oder Triangulationssäulen kennzeichnen solche Vermessungspunkte. Der im Weißen Stein festgelegte Punkt trägt die Station 128 und wurde von dem Sächsischen Professor für Geodäsie Christian August Nagel (1821 - 1903) mit "Steinkamm-Felsen westlich der Chemnitz-Thumer Straße bei Gelenau" beschrieben - daher die Bezeichnung Nagelsche Säule. Der "Weiße Stein" wurde offensichtlich 1878 mit der Säule überbaut.

Die Station Steinkamm gehört zur Sachgesamtheit der Königlich-Sächsischen Triangulierung und ist in der Denkmalliste Gelenau/Erzgeb. als bedeutendes Zeugnis der Geodäsie des 19. Jahrhunderts, vermessungsgeschichtlich von Bedeutung, aufgeführt.



BEKANNTMACHUNGEN, INFOS & SPRECHZEITEN

Sprechzeiten des Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung

dienstags	8.15 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	8.15 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 17.00 Uhr
freitags	8.15 - 12.00 Uhr		

Das Melde- und Gewerbeamt ist außerdem am

Sonnabend, dem 06. 02. 2016, von 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet.

Sprechstunde der Friedensrichterin:

Die Sprechstunde der Friedensrichterin findet am Dienstag, dem 09. Februar 2016, in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Die Vermittlung von Terminen mit der Friedensrichterin erfolgt nach Meldung in der Gemeindeverwaltung Gelenau, Zimmer 2 01/2 02, Telefon 849611 und 849612.

Erstes Deutsches Strumpfmuseum:

Führungen im Ersten Deutschen Strumpfmuseum werden nach Voranmeldung durchgeführt. ☎ 47824 oder 849614

Abfallentsorgung:

- Schwarze Tonne:** Die Leerung erfolgt am 11. 02. und am 25. 02. 2016.
Sondertour (Am Forstbach, Straße der Befreiung 26, 28, 30, Zschopauer Straße 1):
Die Leerung erfolgt am 08. 02. und am 22. 02. 2016.
- Gelbe Tonne:** Die Leerung erfolgt am 08. 02. und am 22. 02. 2016.
- Blaue Tonne:** Die Leerung erfolgt am 05. 02. 2016.
Sondertour (Am Forstbach, Straße der Befreiung 26, 28, 30, Zschopauer Straße 1):
Die Leerung erfolgt am 16. 02. 2016.
- Braune Tonne:** Die Leerung erfolgt 14-täglich, am 04. 02. und am 18. 02. 2016.
Sondertour (Am Forstbach, Straße der Befreiung 26, 28, 30, Zschopauer Straße 1): Die Leerung erfolgt am 08. 02. und am 22. 02. 2016.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Dienstplan Bereitschaftsdienstgebiet
Gelenau - Thum - Ehrenfriedersdorf - Februar 2016

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst (Hausbesuchsdienst) ist bundesweit unter der Rufnummer 116 117 zu erreichen. Die bisherige Rufnummer für den Erzgebirgskreis – 03733 / 19 222 – ist weiterhin gültig.

<u>Dienstzeiten:</u>	Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
	Mittwoch	14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
	Freitag	14.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

Die Anforderung des Notarztes bei lebensbedrohlichen Zuständen ist ebenfalls weiterhin unter der kostenlosen Rufnummer 112 möglich.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Februar 2016

01. 02. - 07. 02. 2016	Herr TA Stanley Geisler/Annaberg- Buchholz Kleintierpraxis Tel. 01 60/96 24 67 98 Herr TA Lindner/Thum OT Herold Großtierpraxis Tel. (03 72 97) 47 63 12 oder 01 62/3 79 44 19
08. 02. - 14. 02. 2016	Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau OT Dörfel Kleintierpraxis Tel. (0 37 33) 2 68 37 oder 01 71/2 33 67 10 Herr TA Denny Beck/Gelenau Großtierpraxis ; Tel. 01 73/9 17 33 84
15. 02. - 21. 02. 2016	Herr TA Alexander Armbrecht/Schlettau; Tel. 01 62/3 28 04 67
22. 02. - 28. 02. 2016	Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-Buchholz Kleintierpraxis Tel. 01 60/96 24 67 98 Herr TA Denny Beck/Gelenau Großtierpraxis ; Tel. 01 73/9 17 33 84
29. 02. - 06. 03. 2016	Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau Tel. (03 72 97) 76 56 49 oder 01 74/3 16 00 20

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.



JUBILÄEN



Geburtstage

02. 02.	Rolf Dietz, Kemtauer Straße 13	80 Jahre
05. 02.	Christa Walter, August-Bebel-Straße 35	75 Jahre
06. 02.	Johannes Pfüller, Erich-Weinert-Weg 3	75 Jahre
09. 02.	Heiderose Dietz, Straße der Befreiung 9	75 Jahre
10. 02.	Heinz Fleischer, Friedrich-Engels-Straße 41	80 Jahre
14. 02.	Karin Burkert, Louis-Riedel-Weg 68	70 Jahre
14. 02.	Irmgard Weiß, Friedrich-Engels-Straße 32	85 Jahre
18. 02.	Erika Perschmann, Straße der Einheit 140	90 Jahre
23. 02.	Dora Uhlig, August-Bebel-Straße 18	95 Jahre
24. 02.	Ursula Strobl, Dr.-Roch-Straße 2	75 Jahre
26. 02.	Manfred Reichel, Ernst-Thälmann-Straße 13	80 Jahre
27. 02.	Gudrun Richter, August-Bebel-Straße 32	70 Jahre



EHEJUBILÄEN



Ehejubiläen – goldene Hochzeit

11. 02.	Karin und Heinz Fischer, Ernst-Grohmann-Straße 4
19. 02.	Christa und Dr. Günter Dietz, Karl-Marx-Straße 60

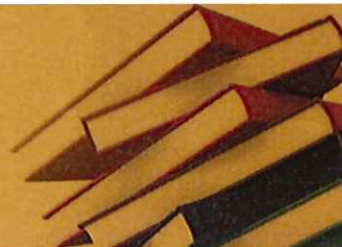
Ehejubiläen – diamantene Hochzeit

18. 02.	Gerda und Günter Arnold, Emil-Werner-Weg 33
25. 02.	Anneliese und Günter Claus, Louis-Riedel-Weg 85
25. 02.	Waltraut und Werner Mehner, Erich-Weinert-Weg 29

**Die Gemeindeverwaltung Gelenau gratuliert allen
Jubilaren auf das Herzlichste.**



AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK



Wo ?

Rathausplatz 3

Tel. (037297) 7321

Email: bibliothek-gelenau@t-online.de

Wann ?

Montag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr



Was ?

- Ausleihe von Büchern, Zeitschriften, MC, CD, CD-ROM, DVD, und Spielen

- Digitale Bibliothek : eBooks, eAudio usw. unter

← www.onleihe.de/bibo-on

- PC-Benutzung und Internetrecherche

- Verkauf ausgedienter Medien/Bücher-Flohmarkt

- Annahmestelle für Kleinanzeigen "Freie Presse"/Blaue Börse

- Recherchemöglichkeit des Medienbestandes der

← Bibliothek Gelenau u. v. a. Bibliotheken in Sachsen
im BIBO-SAX unter: <http://www.bibo-sax.de/>



Neue Bücher in der Bibliothek:

→ „Was ich noch sagen wollte“ Helmut Schmidts persönlichstes Buch – und das politische Vermächtnis eines großen Deutschen

→ „Darm mit Charme“ von Giulia Enders – Alles über ein unterschätztes Organ!

→ „Verschwörung“ Fortsetzung der Stieg-Larsson-Krimis von David Lagercrantz

***Bilder-Ausstellung des Gelenauer Malers Hans Felber in der
Gemeindebibliothek Gelenau noch bis 23.02.2016***



„Hänsel und Gretel verliefen sich im Wald“...



... so ertönten die Stimmen der Kinder und Erzieher/innen in der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ am 15. Dezember 2015.

In unserer Weihnachtswoche vom 14.12.2015 bis zum 18.12.2015 ging es besinnlich aber auch betriebsam zu. Neben Plätzchen backen, Lieder singen und Geschichten lesen, bauten wir das Haus der Hexe aus Lebkuchen, Zuckerguss und vielen verschiedenen Süßigkeiten. Passend dazu führten einige Erzieherinnen und unser Hausmeister mit viel Engagement das Märchen „Hänsel und Gretel“ auf. So trafen sich alle Kinder am Dienstagmorgen zur Märchenstunde. Die Großmutter erzählte die Geschichte der beiden Geschwister mit viel Liebe.



Alle wurden für ihre Mühen belohnt: die Kinder für das liebe Stillsitzen und Zuhören bei einem sehr schönen Märchen und die Darsteller mit Applaus.

Ein weiterer großer Höhepunkt war die Weihnachtsfeier mit dem gemeinsamen Frühstücksbuffet und dem Besuch des Weihnachtsmanns im Kindergarten.

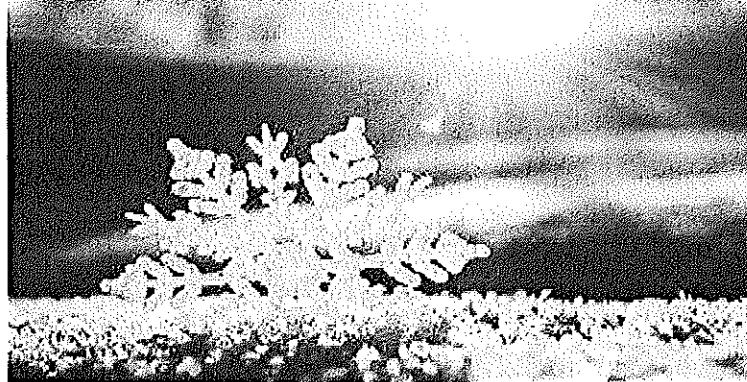
Zufrieden und in froher Erwartung auf besinnliche Feiertage ging ein tolles Kindergartenjahr zu Ende.





Herzlich willkommen in der Adventgemeinde Gelenau

Februar 2016



**"Wenn die Zeit kommt, in der man könnte, ist die vorüber, in der man kann"
Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach**

Gottesdienst

- jeden Sonnabend
- jeweils 9.30 Uhr Bibelgespräch und 10.30 Uhr Predigt
- **Achtung!** am *letzten Sonnabend im Februar*
- gemeinschaftlicher Gottesdienst in der Adventgemeinde
Thalheim, Kantstraße 37
- Mitfahrgelegenheiten werden gerne organisiert
- Beginn: 9:15 Uhr



Frauenfrühstück

- Zeit gemeinsam beim Frühstück verbringen
- 02.02.2016, Emil Werner Weg 98 bei M. Schulz
- Start 9.00 Uhr
- Frauen jeden Alters sind dazu eingeladen, eine Mitfahrgelegenheit wird gerne organisiert

Gebets- & Gemeinschaftsabende

- am 02.02.2016
- am 16.02.2016
- um 19.30 Uhr bei Familie Schulz, Emil-Werner-Weg 98
- jeder ist herzlich willkommen

Kontakt • Adventgemeinde Gelenau • Straße der Einheit 317, Gelenau • stagenau@aol.com

ADVENTGEMEINDE

Frag.los!

Es gibt Gott. Wirklich? Naja, Weihnachten geh ich manchmal in die Kirche, ist meistens ganz schön. Aber was soll das mit meinem Alltag zu tun haben? Dafür ist echt keine Zeit, hab auch so genug um die Ohren! Ich komme schon selber klar. Und wenn ich manchmal Hilfe brauche, dann sind auch Verwandte, Freunde, Lehrer oder Arbeitskollegen für mich da. Aber ein Gott? Ok, kann schon sein – aber, falls das stimmt: Was nützt mir das? Was soll das mit meinem Leben zu tun haben? Also, frag.los!



Ausreichend Gelegenheit zum Fragen gibt es spätestens bei der Herzenssache vom 6.-10. April 2016 in der Eurofoam arena Burkhardtsdorf. Als Referent wird Steffen Kern vom ProChrist-Team zu uns kommen. Er wurde 1973 geboren und lebt mit seiner Frau und den beiden Kindern in Walddorfhäslach bei Stuttgart. Steffen studierte Theologie und absolvierte parallel dazu eine journalistische Ausbildung. Heute

arbeitet er als Pfarrer, Journalist und Autor.

Steffen Kern freut sich sehr auf die Herzenssache 2016. Auf Augenhöhe mit allen Gästen will er Fragen zulassen, Widersprüche aufnehmen und von dem reden, was für sein Leben wesentlich ist: Der Glaube an Jesus Christus. Was Steffen Kern an seiner Familie wichtig ist und wie sich Theologie und Journalismus in seinem Leben ergänzen, erfahren Sie aus dem Interview auf www.referent.herzenssache.com

Autor: W. Vogel

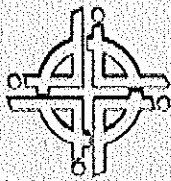


Evangelische Allianz Burkhardtsdorf
in Kooperation mit der Evangelischen
Kirchgemeinde Gelenau und Insel Adorf



Weltgebetstag

Kuba 2016



**Nehmt Kinder
auf
und ihr nehmt
mich auf**



**Freitag, den 4. März 2016
um 18:00 Uhr
im Pfarrhaus Gelenau**

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2016

Wir, die Frauen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde in Gelenau, laden Sie recht herzlich zum Weltgebetstag ein. In diesem Jahr geht es um

Kuba

und das Thema:

*„Nehmt Kinder auf und
ihr nehmt mich auf“*

Neben Informationen zu Land und Leuten, wollen wir gemeinsam singen, beten und auf Gottes Wort hören. Im Anschluss erwarten uns kleine kulinarische Köstlichkeiten aus diesem Land.

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Bewegung von christlichen Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Frauen, Männer, Kinder aller Konfessionen weltweit den Weltgebetstag (WGT). Der Gottesdienst wird dabei jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet.

AUS DEM VEREINSLEBEN



Der BSV Gelenau informiert alle Fußballfreunde
Spiele unserer Mannschaften im Februar 2016



Immer aktuell informiert → im Internet unter www.bsv-gelenau.de „Spielplan“. Unterstützen Sie unsere Mannschaften! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Die Spiele finden in Abhängigkeit von der Witterung auf dem Sportplatz „Volkshaus“ statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

(Stand 19.01.2016)

Hallenturniere: Sportareal Erzgebirgsblick

Ü 60 – Erzgebirgs-Hallencup 2015/16

Samstag 06.02. 10.00 Uhr

Förderverein Gelenauer Fußball:

Dribbelino Hallencup 2016

Bambiniturnier

Samstag 30.01. 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

D-Jugendturnier

Samstag 30.01. 12.30 Uhr - 16.00 Uhr

A-Jugendturnier

Samstag 30.01. 16.30 Uhr - 19.30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

1. Mannschaft

Landesklasse West

Vorbereitungsspiele:

Sonntag	31.01.	14.00 Uhr	Reichenbacher FC	- BSV Gelenau
Sonntag	07.02.	14.00 Uhr	BSV Gelenau	- TSV IFA Chemnitz
Samstag	13.02.	14.00 Uhr	BSV Gelenau	- Hartmannsdorfer SV 05

Punktspiele:

Sonntag	21.02.	12.00 Uhr	FC Stollberg	- BSV Gelenau
---------	--------	-----------	--------------	---------------

2. Mannschaft

1. Kreisklasse Erzgebirge, Staffel Mitte:

Vorbereitungsspiele:

Sonntag	07.02.	12.00 Uhr	BSV Gelenau 2	- VfB Annaberg 09 2
Samstag	13.02.	12.00 Uhr	BSV Gelenau 2	- Hartmannsdorfer SV 05 2
Sonntag	21.12.	12.00 Uhr	BSV Gelenau 2	- VTB Chemnitz/ Schönau 2
Sonntag	28.02.	12.00 Uhr	BSV Gelenau 2	- FV Amtsberg

Beginn Rückrunde am 13.03.2016

A-Junioren**Kreisliga (A), Staffel Ost**

SpG Scharfenstein-Großolbersdorf / Gelenau

Heimspiele Hin- und Rückrunde Großolbersdorf/Scharfenstein**Punktspiele:**

Beginn Rückrunde am 19.03.2016

B-Junioren**Kreisklasse, Staffel Ost**

SpG Gelenau / Scharfenstein-Großolbersdorf

Heimspiele Hin- und Rückrunde in Gelenau**Punktspiele:**

Beginn Rückrunde am 16.04.2016

C-Junioren**Landesklasse, Staffel West**

SpG Gelenau/Drebach-Falkenbach

Vorbereitungsspiele (in Gelenau; Sportplatz am Volkshaus):

Donnerstag 11.02. 17.30 Uhr SpG Gelenau/Drebach-Falkenb. - SG Neukirchen/E.

Sonntag 14.02. 11.00 Uhr SpG Gelenau/Drebach-Falkenb. - SC Borea Dresden 2

Donnerstag 18.02. 17.30 Uhr SpG Gelenau/Drebach-Falkenb. - VfB Fortuna Chemnitz

Donnerstag 25.02. 17.30 Uhr SpG Gelenau/Drebach-Falkenb. - SpG Marienberg/Großrückersw./
Wolkenstein**Punktspiele (in Gelenau; Sportplatz am Volkshaus):**

Sonntag 28.02. 12.30 Uhr SpG Gelenau/Drebach-Falkenb. - SpG Empor Glauchau/Meerane

D-Junioren**Kreisklasse, Platzierungsstaffel 4****Punktspiele:**

Ansetzungen der Platzierungsspiele noch nicht bekannt

E-Junioren**Kreisklasse, Vorrundenstaffel 5**

SpG Thum-Herold/Gelenau

Heimspiele Hinrunde in Herold; Rückrunde in Gelenau**Punktspiele:**

Beginn Rückrunde am 09.04.2016

F-Junioren**Kreisliga (A), Vorrundenstaffel 4**

SpG Gelenau/Thum-Herold 2

Heimspiele Hin- und Rückrunde in Gelenau**Punktspiele:**

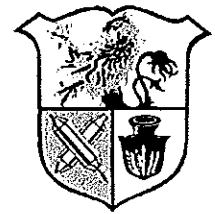
Beginn Rückrunde am 09.04.2016



BSV Gelenau e.V.

Ballsportverein

Gewerbepark am Gründel 1 ♦ 09423 Gelenau ♦
Tel. 037297/ 82340
www.bsv-gelenau.de
info@bsv-gelenau.de



Einladung

Sehr geehrtes Mitglied,

hiermit laden wir Dich zu der am

**11. 03. 2016 um 20.30 Uhr
im Volkshaus Gelenau
(1.OG, ehemals Gaststätte)**

stattfindenden **ordentlichen Mitgliedervollversammlung** ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Revisionskommission
6. Bericht des Vereinsjugendleiters
7. Aussprache über die Berichte / Diskussion
8. Entlastung des Vorstandes
9. Ausblick für 2016 / Schlussbemerkungen

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir fristgerecht beim Vorstand einzureichen. Wir bitten alle Mitglieder, die Teilnahme an der Mitgliedervollversammlung zu ermöglichen.

Gelenau, den 15. 01. 2016

Mit sportlichem Gruß

Der Vorstand

Unser Ring- und Stemmklub „Jugendkraft 1898“ bedankt sich für eine Supersaison



Hallo, Ringerfreunde, wir Männer möchten ganz herzlich Danke sagen für die Unterstützung während unserer Bundesliga-Saison. Und wir denken, mit einem grandiosen 12:11-Erfolg gegen Spitzenreiter FC Erzgebirge Aue zum Abschluss der Meisterschaft und Platz 8 der Tabelle haben wir unseren Teil beigetragen, um die Spannung bis zum Finale hochzuhalten. Zum Leidwesen unserer erzgebirgischen Ringerkollegen aus Aue haben wir die Thüringer aus Greiz dadurch zum Meister gemacht. Das zeigt aber einerseits, dass es kein „Gemauschel“ gibt, und andererseits, dass es in unserer Staffel knapper zugeht als in jeder anderen der 2. Bundesligen in Deutschland. Und: Diese Dramatik an den 18 Kampftagen wollten sich mehr als 26.000 Zuschauer in unserer Staffel nicht entgehen lassen !!!

Dafür nochmals unseren Dank. Darauf lässt sich aufbauen, auch wenn derzeit die Einzelmeisterschaften im Fokus stehen. Doch spätestens ab Anfang September geht es wieder in der 2. Bundesliga rund.





Ein neues Jahr und neue Ziele



Regionalmeisterschaften U12 / U14 in Chemnitz am 10.01.2016

Während sich die Leichtathleten aus dem Erwachsenenbereich erst auf die Hallensaison einstellen, neigt sie sich für die jüngsten Sportler bereits dem Ende entgegen. So stellten die Regionalmeisterschaften in Chemnitz für die U-12-Vertreter bereits den Saisonhöhepunkt dar. Dementsprechend groß war die Freude über die insgesamt 28 Medaillen, zu denen auch die U-14-Athleten beitrugen.



Alle Ergebnisse sind unter www.lv90.de nachzulesen

26 Jugend-Hallenmeeting in Chemnitz Auf Anhieb viele Normen geknackt

Für die LV-90-Starter war das 26. Jugend-Hallenmeeting des LAC Erdgas Chemnitz nicht nur eine Standortbestimmung, um zu sehen, wo sie in dieser frühen Phase der Hallensaison stehen. Viel nutzten zugleich die Gelegenheit, Normen für anstehende Meisterschaften zu knacken. Es sorgten also nicht nur die 26 gewonnenen Medaillen - darunter zehn goldene - für Freude. Wichtig waren auch die mitunter äußerst starken Leistungen, die dahinter steckten.

Wettkampftermine Februar 2016

05.02.	Schülersportfest des LV 90 Erzgebirge	Chemnitz
06.02.	Mitteldeutsche Hallenmeisterschaft	Erfurt
	Hammerwurf U18/U20 Mä./Fr.	
13.02.	MITGAS Schüler-Hallensportfest	Leipzig
20./21.02.	Deutsche Jugendhallenmeisterschaft	Wattenscheid
	U18/U20 Winterwurf U20	
20.02.	Internationales Hallenmeeting	Chemnitz
27./28.02.	Deutsche Hallenmeisterschaft	Leipzig
27.02.	Regionale Hallenmeisterschaft	Schwarzenberg



Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.



Gälner, Gauner und Ganoven

zu diesem Thema lädt der 1. Gelenauer Carnevals Club e.V. zu seinen **Faschingsveranstaltungen** im **Volkshaus Gelenau**:

30.01.2016 - 20.00 Uhr - 10 €

Musik: Oldie- und Schlager-Party mit iMahu

06.02.2016 - 20.00 Uhr - 13 €

Musik: DJ Dietzer

09.02.2016 - 20.30 Uhr - 10 €

Musik: DJ Tatch me & Wettauflösung



MIT: *Happy Hour: Samstag 18.30-19.30 Uhr,
Dienstag 19-20 Uhr ***Kostümprämierung***

*Hin- und Rückfahrt mit unserem Partner

Taxi Pilz 037297 - 7295*

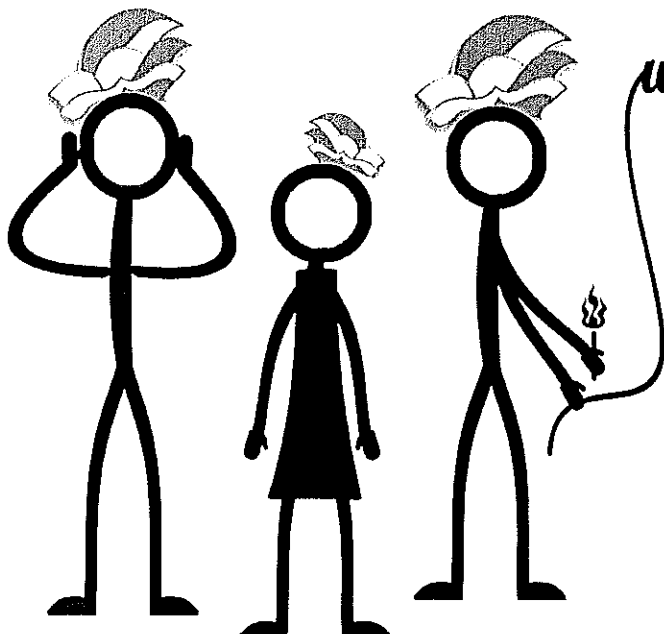
Kartenverkauf:

*23.01.2016 9-11 Uhr im Volkshaus Gelenau

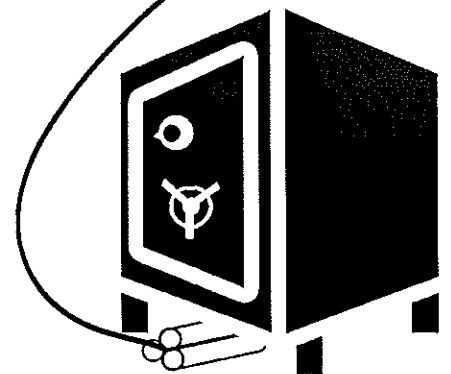
*25.01.-09.02. Mo-Fr 9-12 & 15-18 Uhr bei Heizungsbau
Haase Gelenau (Straße der Befreiung 9a, Tel.: 037297/7230)
sowie an der Abendkasse

Natürlich veranstalten wir im Volkshaus Gelenau wieder einen

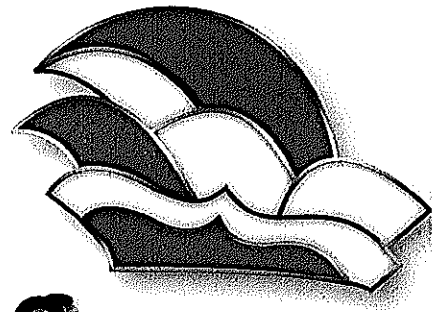
Kinderfasching am **08.02.2016** um 15.00 Uhr.



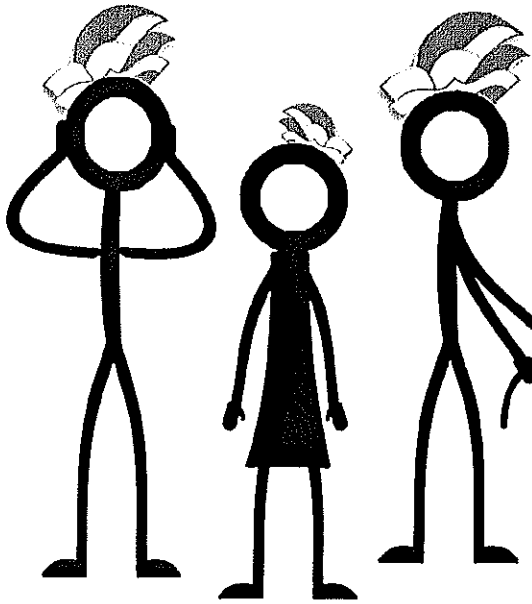
www.gelenauer-carneval.de



Gelenauer



Kinderfasching



dazu lädt der 1. GCC
in das
Volkshaus Gelenau
alle kleinen Närrinnen
und Narren sowie Eltern
und Großeltern ein.

Zum Thema: „Gälner, Gauner und
Ganoven“ feiern wir mit euch

am **08.02.2016**

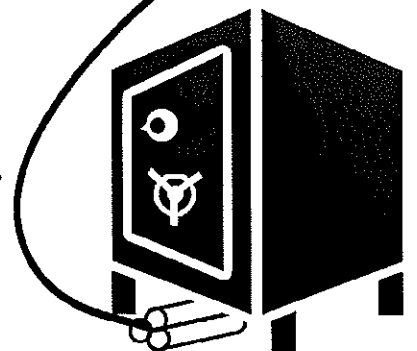
von **15 bis 18 Uhr**



Eintritt: 1 €
(je für Kinder und Erwachsene)

Unterstützt werden wir vom Schulförderverein Gelenau e.V.

www.gelenauer-Carneval.de



VSG „Grüner Baum“
Gelenau e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin: Freitag, den 11. März 2016 um 19.00

Ort: Vereinsheim an der August-Bebel-Straße

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsberichte des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisionskommission
5. Anfragen und Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes
9. Bekanntgabe der Ämterverteilung und Erklärung des Vereinsvorsitzenden

Der Vorstand

Schrebergartenanlage
„Morgensonne“ Gelenau e. V.
Fritz-Reuter-Straße 42, 09423 Gelenau
0371 / 2609345



Werte Gartenmitglieder, werte Bürger von Gelenau und deren Umgebung

Wir verpachten unser Gartenheim für jeden Bürger von April bis Ende Oktober.

Alle Gegenstände wie Geschirr, Besteck, Gläser, Spülmaschine, Kühlschrank, Musikanlage, 3 Festzeltgarnituren sowie ein Propangasgrill für außen etc. können kostenlos benutzt werden. Gerne stehen wir für eine unverbindliche Besichtigung des Gartenheims bereit.

Pachtpreis

1 Wochenende 50,- Euro plus die verbrauchten Betriebskosten.

In der Woche 1 Tag 25,- Euro plus die verbrauchten Betriebskosten.

Bitte wenden Sie sich an:

Herrn Werner Ketzscher Tel.: 0371 / 2609345. Bitte erst gegen Abend anrufen.

Ein Anrufbeantworter ist geschaltet. Wir rufen dann zeitnah zurück.

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand der Schrebergartenanlage „Morgensonne“ Gelenau e. V.